



Die Abenteuer von  
MAX

der Weinbergschnecke

Jacqueline Stemmann

„Quacki, ich habe eine Idee. Wir fragen die Elster um Rat. Sie weiß alles.“

Max rief so laut er konnte: „Elster, Elsterchen, wo bist du?“ Aber es half nichts, durch die hohen Bäume verlor sich Max's Stimme. Er sagte zu Quacki: „Hier ist ein großer Baum, ich muss da ganz hinauf klettern, damit mich Elsterchen

rufen hört. Du versteckst dich hier unter der Wurzel und wartest, bis ich wieder zurückkomme.“



„Ja Max, so machen wir das“, sagte Quacki.

Als Max den Stamm hinauf kroch und beim ersten Ast eine Rast einlegen wollte, hörte er wie jemand kicherte. Max schaute sich um, konnte aber Niemanden sehen.

Als er gerade weiter den Baum hoch kriechen wollte, kicherte es wieder.

Max, der wieder Niemanden sah, rief: „He, wer ist da und lacht über mich?“

Es war ganz still. Max bekam keine Antwort. Plötzlich kam vom Ast direkt über ihm ein Eichhörnchen herunter gesprungen.

„Hallo Max“, sagte es. „Weißt du nicht mehr, dass du eine Schnecke bist? Du gehörst nicht auf Bäume“.

Max senkte den Kopf, denn er hatte schon fast keine Kraft mehr und war erst beim ersten Ast angekommen. Er war sehr traurig, denn er hatte noch einen langen Weg vor sich bis zur Baumspitze.





Ich wurde 1975 in Plauen geboren, bin verheiratet und habe drei Kinder. Im Jahre 2005 begann ich für sie diese und andere Geschichten zu schreiben. Da meine Kinder nun älter geworden sind, liegt es mir am Herzen, auch andere Kinder mit meinen Geschichten zu erfreuen.

Dies ist nunmehr mein drittes Kinderbuch. An Geschichten und Fantasie mangelt es mir auch weiterhin nicht. Mit meinen ersten beiden Büchern habe ich begonnen meinen Traum zu verwirklichen, Kindern durch den Verkauf meiner Geschichten zu helfen.

Da der kleine Sohn meiner Freundin Autist ist, fiel mir die Auswahl eines Vereines für eine Spende nicht schwer. Pro verkauften Buch gehen diesmal 2,00 € als Spende an den „Verein für das autistische Kind“ in Falkenstein, im Vogtland. Informationen hierzu finden sie im Anhang des Buches.

Ich möchte mich recht herzlich bei meiner Zeichnerin Katrin Böttiger, die mit ihren schönen Zeichnungen den Tieren ihre Gestalt gab und sie zum Leben erweckte, sowie bei Kathleen Falckenberg für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.